

Das Buch des Propheten **Jesaja**

Verfasser und Zeitpunkt der Abfassung

- Jesaja, der Sohn des Amoz (Jes. 1,1), sein Name bedeutet "Jehova ist Errettung/Heil".
- Jesaja hatte mindestens zwei Söhne mit Namen mit prophetischer Botschaft (Jes. 7,3+8,3).
- Gemäss Überlieferungen stammte er aus fürstlichem Haus und erlebte unter Manasse den Märtyrertod durch Zersägung (vgl. Hebr. 11,37), weil er dessen Sünden anprangerte.
- Jesaja 6: Gottes Herrlichkeit => Erkennen der eigenen Unwürdigkeit => Heilung => Berufung.
- Abfassung in der 2. Hälfte des 8. Jahrhunderts vor Christus, während mindestens 50 Jahren.

Empfänger und Grund der Abfassung

- In erster Linie das Südreich Juda und Jerusalem (Jes. 1,1). Viele Verheissungen und Inhalte (Gerichte, Friedensreich) haben in erster Linie Jerusalem und Juda im Fokus.
- Sekundär auch das Nordreich (z.B. Jes. 28,1-4) und die Heidenvölker.
- Für uns ist das Buch wichtig im Hinblick auf das erste und das zweite Kommen des Messias.
- Grund: Jehova ist Rettung! Jesaja zeigt das Heil Israels (45,17) und der Nationen (45,22). Jesaja zeigt den Weg vom Gericht bis zur Aufrichtung des Reiches. Damit verbunden ist immer wieder das Zentrum: der Messias, der als Knecht kam und als König kommen wird.

Besonderheiten des Buches Jesaja

- 65 Zitate im Neuen Testament, 20 namentliche Erwähnungen, 5x "damit erfüllt würde ...".
- Die Bibel im Kleinformat: 66 Kapitel, aufgeteilt in 39+27 Kapitel (analog dem Aufbau der Bibel).
- Jesaja lebte etwa in der Mitte zwischen Mose und Jesus, zwischen altem und neuem Bund.
- Herausforderung: Jesaja schrieb über Gegenwart, nahe Zukunft, die Zeit des Messias und über die ferne Zukunft (Trübsalszeit, 1000jähriges Reich), vgl. Jes. 61,1-3, wo das erste und das zweite Kommen des Herrn in einem Satz erwähnt wird.

Gliederung und wichtigste Inhalte

Jesaja 1-35: Das Gericht in Gegenwart und Zukunft (der assyrische Teil)

- Jesaja 1-12: der sündige Zustand von Juda und Jerusalem und Gottes Gericht
 - Die Verdorbenheit des Volkes Gottes: Jes. 1,2-4, besonders hart ging der Herr mit dem Hochmut und Stolz ins Gericht. Ein Bild für Judas Verdorbenheit: König Ahas (2. Kön. 16).
 - Vorhersage des Gerichtes: Nicht durch die Syrer/Israel, sondern durch die Assyrer (Jes. 7,3-8+17). Wichtige Passagen: Jes. 5; Jes. 6,10; Jes. 8,14 und Jes. 9,7-10,4. Das Gericht damals ist auch eine Vorausschau auf das endzeitliche Gericht Israels (Dan. 11).
 - Zuletzt wird auch Assyrien gerichtet und der Überrest Israels gerettet (Jes. 10-12).
- Jesaja 13-27: der sündige Zustand der Nationen und Gottes Gericht
 - Gericht über die Nationen im nahen Osten (Jes. 13-23), mit Schwerpunkt Assyrien und Babel, die sich als Gottes Gerichtswerkzeuge selbst versündigten. Einige Gerichte haben sich erfüllt, andere erfüllen sich erst am Ende der Tage (z.B. Jes. 13-14).
 - Gericht über die ganze Erde bei der Wiederkunft des Herrn (Jes. 24-27).
 - Dieser Teil endet mit der Erlösung und Sammlung Israels inmitten des Weltgerichtes.
- Jesaja 28-35: die 6 Wehe-Rufe, das Gericht und die Wiederherstellung Israels
 - Wehe gegen Israels Führer, Jerusalem, verborgene Pläne und ungute Verbindungen.
 - Wehe gegen den Verwüster (gemeint ist Assyrien). Jerusalem wird in seiner Not errettet und ins Land zurückgeführt (Jes. 35,10). Die Heiden dagegen werden gerichtet (Jes. 34).
 - Auffallend: das Wechselspiel von Gerichten und Verheissungen der Wiederherstellung.
- Jeder der 3 Teile beinhaltet Gerichte, endet jedoch mit Verheissungen der Wiederherstellung.

Jesaja 36-39: Der geschichtliche Einschub über das Leben Hiskias

- Jerusalems Bedrängnis und Errettung vor Assyrien dient als Bestätigung der Prophetien im ersten Teil des Buches. Assyrien kam zuletzt selbst unter das Gericht (Jes. 37,33-38).
- Ähnlich wie Hiskia wird es in der letzten Zeit dem Überrest Israels ergehen. Er wird zum Herrn schreien und gerettet werden.
- Einleitung in den zweiten Teil durch die Schau der Wegführung nach Babel (Jes. 39).

Jesaja 40-66: Der Trost in Gegenwart und Zukunft (der nachassyrische Teil; vgl. Jes. 40,1-2)

- Jesaja 40-48: der Trost durch Gottes Grösse und die Befreiung durch Kyrus
 - Selbstoffenbarung Jahwes: 29x das Wort "ich bin", 80x das Wort "ich" in Jes. 43-45. Gottes Grösse und Allmacht ist Trost für die Gläubigen. Beispiele: Jes. 42,8; 43,1; 43,15.
 - Die Errettung Judas aus der Gefangenschaft in Babylon durch Kyrus (Jes. 44,24-45,4; der Herr nannte Kyrus 150 Jahre vor dessen Geburt) und der Fall Babylons (Jes. 46-47).
- Jesaja 49-57: der Trost durch den Knecht Gottes, verbunden mit Gottes Gnade
 - 3 der 4 Lieder über den Knecht des Herrn (Jes. 49,1-13; 50,4-11; 52,13-54,12). Es geht schwerpunktmässig um Sein erstes Kommen und um Seine Leiden (Jes. 50,6-7). Er trug die Übertretungen Israels (und unsere; Jes. 53,4-6).
 - Die Folge davon sind das Angebot des Heils für Juda und für die Nationen (Jes. 55-56).
- Jesaja 58-66: der Trost durch Israels zukünftige Herrlichkeit und den Messias als König
 - Die Gebete (Jes. 63,7-64,11), das Sündenbekenntnis (Jes. 59,9-15) und die Verheissungen für den Überrest Israels (Jes. 59,20-21).
 - Als Antwort darauf wird der Herr Israels Feinde richten (Jes. 63,1-6), Sein Königreich auf dieser Erde aufrichten und Seinem Volk Ruhe und Frieden geben (Jes. 65-66).
- Jeder der 3 Teile beinhaltet Verheissungen, endet jedoch mit einer Warnung an die Gottlosen.

Drei Schlüsselthemen im ganzen Buch / Christus in Jesaja

- Die Rettung für Israel und für die Heiden kommt alleine durch den Herrn!
 - Jes. 10,21 (erretteter Überrest); 12,1-2 (Errettung von den Sünden); 25,9 (Errettung in der endzeitlichen Bedrängnis); 37,35 (Errettung in der damaligen Bedrängnis).
 - Der Herr offenbart sich selbst als Retter (z.B. Jes. 43,11-13; 44,22-23; 45,17.22; 49,6). Er nennt sich 13x der Erlöser Israels (z.B. Jes. 41,14; 43,14).
- Die Aufrichtung des Reiches Gottes
 - Die sichtbare Herrschaft des Herrn Jesus auf dieser Erde (Jes. 9,6) als König & Richter.
 - Israels geistliche Segnungen (Jes. 43,25): Vergebung, Heil, Geistesausgiessung, Dienst.
 - Israels irdische Segnungen (Jes. 11,11-12): Rückführung, Wohlstand, Schutz, Freude.
 - Jerusalem als Hauptstadt (Jes. 2,3): Wegnahme von Blutschuld, Segen für die Heiden.
 - Segnungen für die Heiden (Jes. 11,9-10): Gotteserkenntnis, Frieden, Dienst, Freude.
 - Segnungen für die Schöpfung (Jes. 11,6-8): Fruchtbarkeit, Frieden der Tiere, hohes Alter.
- Die Verheissungen zum Kommen des Messias
 - Erfüllte Prophetien beim ersten Kommen: z.B. Jes. 7,14 (Jungfrauengeburt); 11,1-2 (der Geist auf ihm). Alleine aus Jesaja 53 gibt es mehr als 85 Anspielungen im NT.
 - Erfüllte Prophetien zum zweiten Kommen: z.B. Jes. 24,21-23 (König); 11,3-5 (gerechter Richter); 32,1-3 (Israel wird wieder sehen und hören); 2,4 (er schenkt Frieden); 4,5 (Herrlichkeit); 40,10-11 (der gute Hirte); 52,13 (er wird erhöht sein); 60,1-3 (das Licht).
 - Wenn Er herrscht, wird sich die ganze Erde freuen (Jes. 25,9).

Botschaft an uns

- Lernen wir von Jesajas Berufung: Gottes- und Selbsterkenntnis => gesegneter Dienst.
- Freude über das Werk unseres Herrn: Wie Er Mensch wurde und einst sichtbar regieren wird. Über diese Tatsachen lohnt es sich nachzudenken!
- Aller menschliche Stolz wird gerichtet, dagegen wohnt der Herr in demütigen Herzen.